

9. Deutscher Human Resources Summit

18./19. Oktober 2018 | Frankfurt am Main
Deutsches Architekturmuseum | The Westin Grand



ZEITENWENDE

Veranstalter



Frankfurter Allgemeine
Personaljournal

Medienpartner

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN

Veranstalter



DER F.A.Z.-FACHVERLAG

Friederike Köhler | Projektleiterin
Human Resources Summit
Frankenallee 68-72 | 60327 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 75 91-12 94
E-Mail: friederike.koehler@frankfurt-bm.com

Frankfurter Allgemeine
Personaljournal

Dr. Guido Birkner | verantwortlicher Redakteur
F.A.Z.-Personaljournal
Frankenallee 68-72 | 60327 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 75 91-32 51
E-Mail: guido.birkner@frankfurt-bm.com

Medienpartner

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Stefan Hugenbusch | Marketing Manager
Hellerhofstraße 2-4 | 60327 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 75 91-13 22
E-Mail: s.hugenbusch@faz.de

Mitveranstalter

BEITEN
BURKHARDT

Markus Künzel | Partner, Rechtsanwalt und Fachan-
walt für Arbeitsrecht
Ganghoferstraße 33 | 80339 München
Telefon: (089) 350 65-11 21
E-Mail: markus.kuenzel@bblaw.com

Cornerstone
realise your potential

Hannes Klingenhöfer | Regional Sales Manager
Peter-Müller-Straße 3 | 40468 Düsseldorf
Mobil: 0176 456 672 45
E-Mail: hklingenhofer@csod.com

HAYS Recruiting experts
worldwide

Frank Schabel, M.A. | Head of Marketing/
Corporate Communications
Willy-Brandt-Platz 1-3 | 68161 Mannheim
Telefon: (06 21) 17 88-11 40
E-Mail: frank.schabel@hays.de

DR. HEIMEIER
& PARTNER

Astrid Habeder-Preuß | geschäftsführende Gesellschafterin
Feldbergstraße 21 | 60323 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 97 20 88-40
E-Mail: habeder-preuss@heimeier.de

MERCER
MAKE TOMORROW, TODAY

Corinna Rygalski | Head of Marketing
Platz der Einheit 1 | 60327 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 68 97 78-663
E-Mail: corinna.rygalski@mercer.com

BEGRÜSSUNG



Dr. Guido Birkner

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 9. Deutschen Human Resources Summits,

der Beginn einer neuen Zeit ist oft an einem herausragenden einzelnen Ereignis oder einer bahnbrechenden Erfindung festgemacht, doch tatsächlich vollziehen sich Zeitenwenden über mehrere Jahre. So dauert der Aufbruch in die digitalisierte Arbeitswelt mit agilen Strukturen und Prozessen sowie einer stärkeren Globalisierung schon einige Jahre an. Aus ersten Trends und Praxistests sind Strukturveränderungen hervorgegangen. Die Arbeit im 21. Jahrhundert kommt mit schlankeren Strukturen, flacheren Hierarchien und flexibleren Einheiten aus. Zugleich nutzt sie verstärkt digitale Lösungen und überträgt dem einzelnen Mitarbeiter mehr Verantwortung. Vorreiterbranchen wie die IT zeigen, wie die Arbeitswelt der Zukunft aussehen wird. Und wie entwickelt sich die HR-Funktion in dieser „Zeitenwende“? Welche Innovationen sind dort zu erwarten?

Das ist das Thema des „9. Deutschen Human Resources Summits“ der F.A.Z.-Verlagsgruppe am 18. und 19. Oktober 2018 in Frankfurt am Main. Wir möchten mit Ihnen als HR-Entscheider diskutieren, welche Veränderungen dem Personalressort jetzt und in den kommenden Jahren im Rahmen der Zeitenwende bevorstehen. Dabei werden wir hören, wie sich traditionelle Organisationen neu aufstellen, und wir möchten mit Experten aus erfolgreichen jungen Unternehmen darüber sprechen, was etablierte Unternehmen in der HR-Arbeit von ihnen lernen können.

Zu unserer Leitveranstaltung für die HR-Community begrüßen wir erfahrene HR-Profis ebenso wie erfolgreiche Talente, die sich in jungen Unternehmen bewährt haben und Personalarbeit von verschiedenen Seiten kennengelernt haben. Interessante Vorträge, spannende Diskussionen und anregende Impulse sind also garantiert. Wir freuen uns sehr, Sie am Vorabend im Deutschen Architekturmuseum und am Haupttag im Hotel The Westin Grand Frankfurt begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich die Zeit nehmen, mit uns über die Zukunft von HR in einer neuen Zeit zu sprechen.

Dr. Guido Birkner

verantwortlicher Redakteur
F.A.Z.-Personaljournal
FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH –
Der F.A.Z.-Fachverlag

PROGRAMMÜBERSICHT

Vorabendprogramm am 18. Oktober 2018

Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt am Main

19.00 Uhr ■ Empfang

19.30 Uhr ■ Begrüßung

Armin Häberle, Mitglied der Geschäftsleitung,
FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH – Der F.A.Z.-Fachverlag

19.40 Uhr ■ Bühneninterview

Jahre der Zeitenwende 1989 bis 2018: grundlegende Veränderungen und ihre Wirkung auf Gesellschaft, Politik und Wirtschaft

Walter Riester, ehemaliger Bundesarbeitsminister a.D.

Moderation:

Werner D'Inka, Herausgeber, Frankfurter Allgemeine Zeitung

ab 20.45 Uhr ■ Networking und Empfang im Foyer

optional ■ Führung durch das Deutsche Architekturmuseum

Tagesprogramm am 19. Oktober 2018

The Westin Grand, Frankfurt am Main

ab 9.00 Uhr ■ Registrierung

9.30 Uhr ■ Begrüßung und Moderation

Sven Astheimer, leitender Redakteur Unternehmensbericht-
erstattung, Wirtschaftsredaktion, Frankfurter Allgemeine Zeitung

9.45 Uhr ■ Keynote

Digitaler Wandel: Erfolgsfaktor Unternehmenskultur - wie Bosch Zusammenarbeit, Führung und Lernen neu denkt

Christoph Kübel, Geschäftsführer und Arbeitsdirektor,
Robert Bosch GmbH

10.15 Uhr ■ Eröffnungsplenum

Zeitenwende in traditionellen Organisationen – wie HR die Transformation in agile Strukturen vorantreibt

Dr. Daniela Büchel, Bereichsvorstand Human Resources &
Nachhaltigkeit, REWE Group

Babette Fröhlich, Chief Human Resources Officer, OSRAM Licht AG

Roland Hehn, Chief Human Resources Officer, Leiter der Regional
Center und Telecom Fiber, Heraeus Holding GmbH

Prof. Dr.-Ing. Verena Nitsch, Institutsleitung, Lehrstuhl und Institut
für Arbeitswissenschaft, Fakultät für Maschinenwesen,
RWTH Aachen

11.15 Uhr ■ Kaffeepause mit Übergang zu den Themenforen

11.45 Uhr ■ Themenforen (parallel)

Themenforum I

Zeit für neue Stellenprofile! Wie können Unternehmen die
Zeitenwende in der Aus- und Weiterbildung bewältigen?

Themenforum II

Die Rolle von HR in der digitalen Transformation –
Treiber oder Umsetzer?

Themenforum III

HR-Strategie 2023 – mit Talentmanagement und Recruiting
in der D-A-CH-Region gegen den Fachkräftemangel

12.45 Uhr ■ Lunch mit Übergang zu den Themenforen

13.45 Uhr ■ Themenforen (parallel)

Themenforum IV

Links? Rechts? Beidhändig! –
Personalmanagement für die Arbeit 4.0

Themenforum V

Vom Kollegen Computer eingestellt? Wie Algorithmen den
Personalauswahlprozess verändern

Themenforum VI

Agil, digital – aber auch gesund? Wie Arbeitgeber das Wohlerge-
hen ihrer Beschäftigten in der Arbeitswelt 4.0 sicherstellen

14.45 Uhr ■ Kaffeepause mit Übergang ins Plenum

15.30 Uhr ■ Expertentalk

„Es ist Zeit für neue HR-Ansätze“: Was traditionelle Unternehmen von Gründern und ihrer HR-Praxis lernen können

Elena Aubell, Head of Human Resources, LucaNet AG

Heike Ehmann, Head of Human Resources, mymuesli GmbH

Sarah Hoffmann-Egle, HR-Expertin für Start-ups

Nina Noll, Director Talent, Culture and Organisation,
Montblanc International Holding GmbH

16.30 Uhr ■ Abschluss-Keynote

Zeitenwende im Zusammenspiel von Arbeit und Klima: Verheizen wir mit dem Klima auch unsere Zukunft?

Prof. Dr. Mojib Latif, Meteorologe und Klimaforscher,
GEOMAR Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung Kiel

ca. 17.10 Uhr ■ Sektempfang und Ausklang



Deutsches Architekturmuseum Frankfurt am Main

Das Deutsche Architekturmuseum befindet sich in zentraler Lage in der Frankfurter Innenstadt am renommierten Frankfurter Museumsufer. Der Museumsbau ist eine Inkunabel der Architektur selbst. Der international bekannte Kölner Architekt Oswald Mathias Ungers (1926–2008) schuf Anfang der 1980er Jahre aus einer gründerzeitlichen Villa einen Bau, in dem sich die Architektur selbst ausstellt: Sein charakteristisches, in den Altbau eingefügtes Haus im Haus führt eindrucksvoll die Metamorphosen der Architektur vom einfachen Stützenraum im Untergeschoss bis hin zum kompletten Haus mit Giebel und Satteldach in der obersten Etage vor.

Seit seiner Eröffnung 1984 widmet sich das Deutsche Architekturmuseum der Vermittlung nationaler wie internationaler architektonischer Kultur. Die Qualität der gebauten Umwelt zu verbessern und zu erhalten ist dabei die Leitidee.

Das Museum organisiert Wechselausstellungen zu historischen und zeitgenössischen Themen der Architektur und des Städtebaus. Als Diskussionszentrum für aktuelle Fragen veranstaltet es Tagungen, gibt zahlreiche Publikationen heraus und verleiht nationale und internationale Preise.

In seiner umfassenden Sammlung werden wertvoller Pläne und Modelle zur Architekturgeschichte erhalten und erforscht.

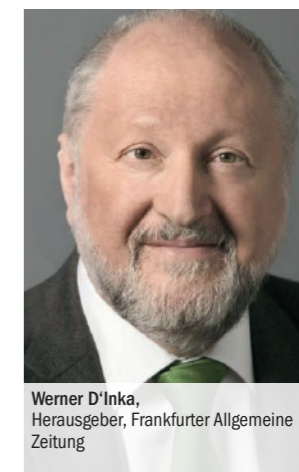
Jahre der Zeitenwende 1989 bis 2018: grundlegende Veränderungen und ihre Wirkung auf Gesellschaft, Politik und Wirtschaft

Die zurückliegenden drei Jahrzehnte waren durch Ereignisse und Entwicklungen geprägt, die das Leben und das Arbeiten in Deutschland grundlegend verändert haben. Der Mauerfall und der 11. September als singuläre Einschnitte, der demographische Wandel und die Digitalisierung als langfristige Trends skizzieren eine Zeitenwende, die sich in der Arbeitswelt und im Sozialwesen niederschlägt. Walter Riester hat als Gewerkschaftsfunktionär und Bundesarbeitsminister die Veränderungen in der Arbeitswelt und im Sozialwesen mitgestaltet.



Walter Riester,
Bundesarbeitsminister a.D.

Walter Riester ist gelernter Fliesenleger und war unter anderem als Spitzenfunktionär im Vorstand der IG Metall und als Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung tätig. Zudem gehörte er von 2002 bis 2009 dem Deutschen Bundestag als Abgeordneter an. Auch war Walter Riester jahrelang Mitglied in Aufsichtsräten deutscher Industriekonzerne wie beispielsweise Bosch, Daimler, Thyssen, Audi und Rheinmetall.



MODERATION

Werner D'Inka,
Herausgeber, Frankfurter Allgemeine
Zeitung

Werner D'Inka wurde im März 2005 in das Herausbergremium der FA.Z. berufen. Er ist zudem seit 2005 Präsident des Frankfurter Presseclubs. Geboren am 16. November 1954 in Freiburg. Studium der Publizistik, Politik und Geschichte in Mainz und an der Freien Universität Berlin. Von 1980 bis 1986 textete und sendete er im Ressort „Tele-FA.Z.“. An der ersten Nachrichtensendung im deutschen Privatfernsehen war er 1984 als Redakteur beteiligt. Von 1986 an lernte er als Redakteur, wie eines in das andere greifen muss, damit jeden Tag eine Zeitung erscheint. Von 1991 an Chef vom Dienst. Regelmäßige Lehraufträge an der Universität Siegen.

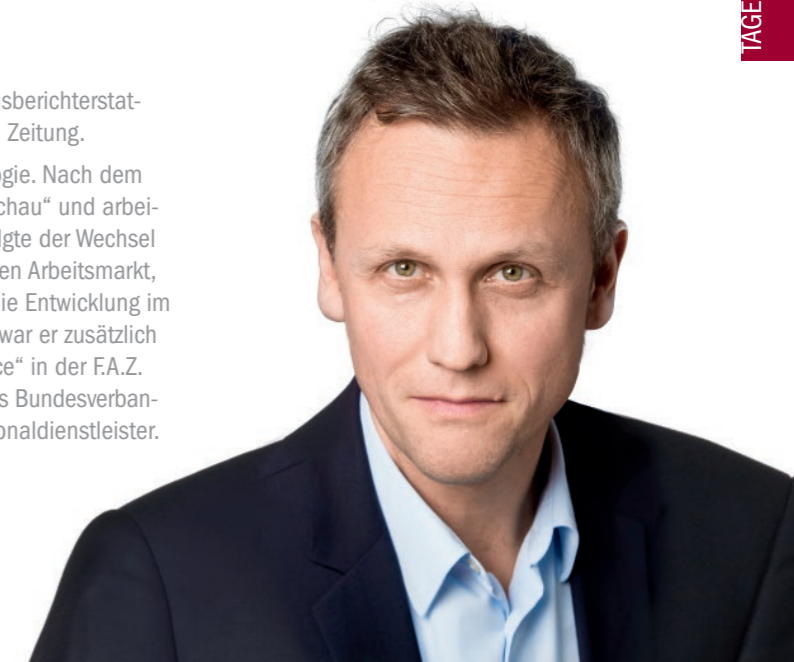


Begrüßung und Moderation

Sven Astheimer,
leitender Redakteur Unternehmensberichterstattung,
Wirtschaftsredaktion, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Sven Astheimer ist leitender Redakteur für die Unternehmensberichterstattung in der Wirtschaftsredaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.

Er studierte in Mainz Politikwissenschaften, Jura und Soziologie. Nach dem Magisterabschluss volontierte er bei der „Frankfurter Rundschau“ und arbeitete dort anschließend in der Wirtschaftsredaktion. 2005 folgte der Wechsel in die F.A.Z.-Wirtschaftsredaktion mit den Schwerpunktthemen Arbeitsmarkt, Migration und Demographie. Auch verfolgt er mit Interesse die Entwicklung im Nachbarland Polen. Von Februar 2011 bis Dezember 2017 war er zusätzlich verantwortlicher Redakteur für die Beilage „Beruf und Chance“ in der F.A.Z. und der F.A.S. 2012 erhielt er den „HR Journalismuspreis“ des Bundesverbandes der Personalmanager und 2007 das „Blaue Z“ der Personaldienstleister.



Die App zum Summit

Ab Oktober können Sie die kostenfreie App zum Summit nutzen – für den digitalen Überblick zum Programm, zu Referenten und weiteren Zusatzfeatures. Scannen Sie hierzu den QR-Code oder laden Sie sich die App „FBM Events“ herunter und geben Sie die Eventkennung *9hrsummit2018* ein.

Weitere Informationen zur App erhalten Sie unter www.deutscher-hr-summit.de/app



Android, Google Play und das Google-Play-Logo sind Marken von Google.



Die digitale Moderation vor Ort

- Überblick über alle Vorträge, Sprecher und Aussteller
- Erstellung eines persönlichen Programms mit wenigen Klicks
- Networking und Chat-Funktion mit anderen Teilnehmern
- Information über Programmänderungen



Digitaler Wandel: Erfolgsfaktor Unternehmenskultur – wie Bosch Zusammenarbeit, Führung und Lernen neu denkt

Das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen Bosch ist ein Treiber disruptiver wie auch evolutionärer Innovationen. Das Unternehmen hat den Anspruch, ein führender Anbieter im Internet der Dinge und von Mobilitätslösungen zu sein. Dafür etabliert Bosch agile Formen der Organisation und Zusammenarbeit, entwickelt ein neues Bild einer Führungskraft und verankert eine moderne Lernkultur im Unternehmen. Corporate-Start-ups agieren als Schnellboote, um neue Ansätze rasch zu evaluieren und voranzubringen. Für HR bedeutet das in mehrfacher Hinsicht eine Herausforderung, denn eine starke, gewachsene Unternehmenskultur ändert sich nicht von heute auf morgen, und die Rahmenbedingungen für Mitarbeiter im agilen Umfeld unterscheiden sich oft grundlegend von denen in etablierten Bereichen.

Christoph Kübel,
Geschäftsführer und Arbeitsdirektor, Robert Bosch GmbH

Christoph Kübel ist Geschäftsführer und Arbeitsdirektor der Robert Bosch GmbH. Er ist zuständig für das Personal- und das Sozialwesen inklusive der Leitenden Mitarbeiter. Er wurde 1959 in Stuttgart geboren, ist verheiratet und hat drei Kinder. Er studierte Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Pforzheim.





Eröffnungsplenum | 10.15 Uhr

Zeitenwende in traditionellen Organisationen – wie HR die Transformation in agile Strukturen vorantreibt

In Unternehmen bleibt in Zeiten von Agilität und Digitalisierung kein Stein mehr auf dem anderen. Die Organisation, die Strukturen und die Prozesse stehen auf dem Prüfstand, Interaktionen zwischen Mensch und Maschine werden in den kommenden Jahren deutlich zunehmen. Damit wollen sich die Betriebe für einen härteren, schnelleren und globaleren Wettbewerb fit machen, sie wollen Trends so früh wie möglich erkennen und selbst disruptive Innovationen entwickeln. Die Fähigkeit von Organisationen, flexibel und kurzfristig zu agieren und zu reagieren, hilft ihnen dabei, auch morgen am Markt fortzubestehen. Dem HR-Ressort kommt in diesen Wendezeiten in der Arbeitswelt eine Schlüsselrolle zu.



Dr. Daniela Büchel,
Bereichsvorstand Human Resources & Nachhaltigkeit, REWE Group

Dr. Daniela Büchel ist bei der REWE Group als Bereichsvorstand Handel Deutschland tätig und verantwortet die Ressorts Personal und Nachhaltigkeit. Zuvor hatte sie in mehreren Stationen unter anderem die Leitung der Bereiche Nachhaltigkeit, Konzernmarketing und Public Affairs der REWE Group inne. Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim startete Dr. Büchel als Projektmanagerin am Institut für Handelsforschung, Köln. Parallel promovierte sie an der Universität zu Köln.



Babette Fröhlich,
Chief Human Resources Officer, OSRAM Licht AG

Babette Fröhlich ist seit 2016 Chief Human Resources Officer der OSRAM Licht AG. Davor hat sie 13 Jahre lang unterschiedliche Führungsfunktionen innerhalb der IG Metall ausgeübt. Sie war Leiterin des Automobilausschusses sowie Ressortleiterin Betriebswirtschaft, Branchenpolitik und strategische Planung. Während ihrer Zeit bei der IG Metall nahm Babette Fröhlich mehrere Aufsichtsratsmandate u.a. bei Volkswagen wahr. Zuvor hat sie als Investmentbankerin bei der Commerzbank AG und der BHF-Bank AG gearbeitet.



Roland Hehn,
Chief Human Resources Officer, Leiter der Regional Center und Telecom Fiber, Heraeus Holding GmbH

Roland Hehn ist seit 2014 als Chief Human Resources Officer des Technologiekonzerns Heraeus tätig und leitet seit 2016 zudem die Regional Center. Zuvor war der 49-Jährige unter anderem fünf Jahre als Geschäftsführer Personal bei Otto Bock Healthcare sowie im Personalmanagement von Nestlé tätig. Roland Hehn ist verheiratet und hat zwei Kinder.



Prof. Dr.-Ing. Verena Nitsch,
Institutsleitung, Lehrstuhl und Institut für Arbeitswissenschaft, Fakultät für Maschinenwesen, RWTH Aachen

Prof. Dr.-Ing. Verena Nitsch ist Expertin für Mensch-Maschine-Systeme und leitet das Institut für Arbeitswissenschaft an der RWTH Aachen. Sie studierte Angewandte Psychologie in Australien und Großbritannien. 2012 schloss sie ihre Promotion zum Doktor der Ingenieurwissenschaft im Fachgebiet Mensch-Technik-Interaktion ab und wurde 2013 auf die Juniorprofessur Kognitive Ergonomie an der Universität der Bundeswehr München berufen. 2016 bis 2018 leitete sie das Institut für Arbeitswissenschaft an der Universität der Bundeswehr München.

Zeit für neue Stellenprofile! Wie können Unternehmen die Zeitenwende in der Aus- und Weiterbildung bewältigen?

Weiterbildung wird als Schlüssel gesehen, damit Arbeitgeber, Führungskräfte und Mitarbeiter den Herausforderungen der digitalen Arbeitswelt erfolgreich begegnen können. Die Bundesregierung hat sich deshalb die Entwicklung einer nationalen Weiterbildungsstrategie gemeinsam mit Sozialpartnern und Ländern in den Koalitionsvertrag geschrieben. Dabei sollen die Initiativrechte der Betriebsräte gestärkt werden. Was bedeutet das für Unternehmen, deren Mitarbeiter zukünftig die Anforderungen neuer Funktions- und Stellenprofile erfüllen müssen?



Ralf Cornelius,
Leiter Personalentwicklung,
Brose Fahrzeuge GmbH & Co. KG

Ralf Cornelius verantwortet das weltweite Aus- und Weiterbildungsangebot der Brose Gruppe. Als Seiteneinsteiger in der Funktion helfen ihm seine langjährigen Erfahrungen aus IT, Qualitätsmanagement und Vertrieb, um Mitarbeiter fachlich und persönlich zielgerichtet weiterzuentwickeln. Zu seinen Prioritäten für 2018 zählen die Internationalisierung der Ausbildung, die Neuausrichtung der globalen Führungskräfte- und Talententwicklung und die Ausweitung der Karrierepfade für Fachexperten.



Dr. Wolfgang Lipinski,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Arbeitsrecht, BEITEN BURKHARDT

Dr. Wolfgang Lipinski ist Arbeitsrechtspartner bei Beiten Burkhardt. Er berät in- und ausländische Unternehmen in allen Fragen des Arbeitsrechts. Zu seinen Schwerpunkten gehören die Planung und Umsetzung von Restrukturierungs- und Sanierungsmaßnahmen (u.a. Haustarifverträge, Freiwilligenprogramme, Personalabbau, Optimierung von Vergütungs- und Arbeitszeitmodellen). Er führt regelmäßig die Verhandlungen mit Betriebsräten und Gewerkschaften und ist ständiger Mitarbeiter im Themenfeld Arbeitsrecht der Zeitschrift „BetriebsBerater“.



Dr. Eberhard Niggemann,
Leiter der Weidmüller Akademie,
Weidmüller Gruppe

Der Physikochemiker Dr. Eberhard Niggemann gründete nach 15 Jahren Berufstätigkeit in Forschung, Entwicklung und Produktion 2003 die Weidmüller Akademie mit dem Fokus auf Bildung, Innovation und Vernetzung. Er gehört unter anderem den Vorständen von OWL Maschinenbau e. V., dem Centrum Industrial IT e. V. und der Forschungsgemeinschaft Automation des ZVEI an. 2011 gründete er die Weidmüller Academy Asia. Seit 2012 ist er zusätzlich Nachhaltigkeitsbeauftragter der Weidmüller Gruppe.



Markus Künzel,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Arbeitsrecht, BEITEN BURKHARDT

Markus Künzel ist seit 1999 Partner bei BEITEN BURKHARDT in München und Mitglied der Praxisgruppe Arbeitsrecht. Neben der Beratung von nationalen und internationalen Mandanten in allen Bereichen des Individual- und des Kollektivarbeitsrechts gehören zu den Schwerpunkten seiner Tätigkeit die Planung und Durchführung von Unternehmensumstrukturierungen, Unternehmenstransaktionen und der Implementierung von neuen Arbeitsbedingungen. Dabei begleitet er Unternehmen in den Verhandlungen mit Betriebsräten und Gewerkschaften.

MODERATION

Die Rolle von HR in der digitalen Transformation – Treiber oder Umsetzer?

In der längeren Vergangenheit war die HR-Funktion geprägt von Administration. Es folgten Jahre der Befreiung und Entwicklung hin zunächst zum Dienstleister mit qualitativen Aufgaben und dann zum Partner des Business auf Augenhöhe. Welche Verantwortlichkeiten und Aufgaben kommen auf HR in der künftigen Arbeitswelt zu, in der nicht mehr Prozess und Struktur im Vordergrund stehen, sondern Agilität und Innovation gefördert werden sollen? Was bedeutet das für die Kompetenz- und Rollenprofile künftiger HR-Verantwortlicher und HR-Mitarbeiter?



Franziska Focken,
Vice President Strategic Partnerships,
OptioPay Group

Franziska Focken zog es nach ihrem Wirtschaftsstudium nach Berlin, wo sie bei Rocket Internet diverse Unternehmen bei deren Aufbau begleitete. Eine weitere Station ihrer Laufbahn war der Aufbau eines Digitalisierungszentrums des MDAX-Konzerns Kloeckner. Durch ihre Arbeit in beiden Welten kennt sie die Bedürfnisse von Corporates sowie die Agilität und digitale Innovation von Start-ups. Bei OptioPay vereint Franziska Focken ihre Erfahrungen und arbeitet an der stetigen Weiterentwicklung des Produkts und der Zufriedenheit der Kunden.



Tobias Glück,
Country & Pharma Head Human
Resources, Novartis Pharma GmbH

Seit Februar 2018 ist Tobias Glück Geschäftsführer Personal und Arbeitsdirektor der Novartis Pharma GmbH. Von 2001 bis 2016 war er in verschiedenen Positionen, unter anderem als Vice President Human Resources Surface Systems und als Vice President Human Resources Subsea Systems, bei Cameron und Schlumberger (Oil & Gas) in Deutschland und den USA tätig mit globaler Verantwortung für HR in der jeweiligen Division. Seine Themen- und Interessenschwerpunkte liegen auf Talentmanagement, HR-Strategie, Competency-Systems und Performance-Management.



Roland Kienzler,
Corporate Director Human Resources,
Endress+Hauser Group

Seit 2005 ist Roland Kienzler als Corporate Director Human Resources der Personalleiter der global tätigen Endress+Hauser Group, einem Unternehmen der Mess- und Automatisierungstechnik in Familienbesitz mit 13.000 Mitarbeitern. Seit 2008 ist er auch Mitglied des Executive-Board (Gruppenleitung). Seit dem Jahr 2016 sitzt Kienzler im Verwaltungsrat der ProcessOne AG, eines Start-ups im Bereich der Finanzsoftware und -beratung.



Astrid E. Habeder-Preuß,
geschäftsführende Gesellschafterin,
Dr. Heimeier & Partner

Astrid Habeder-Preuß ist seit 1999 Partnerin und geschäftsführende Gesellschafterin von Dr. Heimeier & Partner in Frankfurt am Main. Zuvor war sie 15 Jahre in verschiedenen Personalmanagementfunktionen in internationalen Dienstleistungs-, Entwicklungs- und Vertriebsgesellschaften sowie in produzierenden Unternehmen tätig, zuletzt als Mitglied der Geschäftsleitung. Astrid Habeder-Preuß studierte Jura.

MODERATION

HR-Strategie 2023 – mit Talentmanagement und Recruiting in der D-A-CH-Region gegen den Fachkräftemangel

Die demographische Entwicklung in Deutschland, Österreich und der Schweiz und ihre Auswirkung auf die Arbeitsmärkte lassen sich nicht wegdiskutieren. Deshalb ist und bleibt der Personalmangel die größte Herausforderung für die Verantwortlichen im HR-Ressort. Um den eigenen Bedarf an Fach- und Führungskräften zu bedienen, fahren Arbeitgeber immer wieder neue strategische Ansätze, die im Endeffekt auf das gleiche Ziel hinauslaufen: das benötigte Personal mit verschiedenen Ansätzen und über unterschiedliche Kanäle gewinnen und an Bord holen. Das Themenforum präsentiert erstmals die Ergebnisse einer neuen Studie zur HR-Strategie sowie zu neuen Trends im Talentmanagement und im Recruiting. Fest steht bereits jetzt: Alte Ansätze für die Gewinnung und Entwicklung von Personal laufen ins Leere, Unternehmen müssen auf neue Lösungen setzen.



Geoffroy de Lestrage,
Associate Director Product Marketing
EMEA, Cornerstone OnDemand

Geoffroy de Lestrage hat seine vielfältige Expertise in den vergangenen 20 Jahren im Bereich IT in verschiedenen Unternehmen europaweit als Marketing-Manager und CRM-Projekt-Manager erweitert. Er verantwortet heute das Produktmarketing sowie Analyst-Relations bei Cornerstone OnDemand für Europa. Der Fokus liegt hier beim Einfluss von Technologie auf Human-Capital-Management und HR, welches auch den häufigsten Themenschwerpunkt seiner Vorträge beschreibt.



Dr. Philip Eisenhardt,
Head of Sourcing & Recruiting
Germany, thyssenkrupp AG

Dr. Philip Eisenhardt leitet seit Januar 2018 das Sourcing & Recruiting für thyssenkrupp in Deutschland. Zuvor war er nach seiner Promotion mehrere Jahre in der HR-Strategie- und Transformationsberatung tätig. Seit 2015 verantwortete er die Bereiche HR-Strategie und Change-Management in der thyssenkrupp Business Area Materials Services.



Prof. Dr. Stephan Weinert,
Professor für BWL,
Hochschule Ludwigshafen

Prof. Dr. Stephan Weinert hat einen Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Internationales Personalmanagement im Fachbereich Marketing und Personalmanagement der Hochschule Ludwigshafen inne. Davor war er in gleicher Funktion an der Hochschule Düsseldorf tätig. Zu seinen früheren Berufsstationen zählen diverse Tätigkeiten bei SAP, Mercer und der PA Consulting Group.



Dr. Guido Birkner,
verantwortlicher Redakteur
F.A.Z.-Personaljournal, FRANKFURT
BUSINESS MEDIA GmbH

Dr. Guido Birkner ist Autor zahlreicher Studien, Bücher und Beiträge zu Human Resources und angrenzenden Wirtschaftsthemen. Als verantwortlicher Redakteur für HR im F.A.Z.-Fachverlag veröffentlicht er unter anderem die Onlinemagazine „F.A.Z.-Personaljournal“ und „COMP & BEN“, er organisiert und moderiert Fachveranstaltungen. Nach einem Geschichtsstudium und einer Tätigkeit als wissenschaftlicher Angestellter an der Universität Heidelberg schrieb er seit 2000 im F.A.Z.-Institut zunächst für das FINANCE-Magazin. 2002 wechselte er intern in die Branchen- und Managementdienste und später in den Bereich Studien und Marktforschung.

MODERATION



Links? Rechts? Beidhändig! – Personalmanagement für die Arbeit 4.0

Die Digitalisierung treibt Veränderungen in den Geschäftsmodellen, Organisationsformen und der Personalarbeit der Unternehmen unvermindert voran. Manager und HR-Verantwortliche beschäftigen sich mit Agilität, New Work, Digital Leadership und organisationaler Ambidextrie, also Beidhändigkeit. Von der Personalarbeit wird weiterhin erwartet, verlässliche Standards und Effizienz zu liefern sowie gleichzeitig Veränderung und Innovation zu ermöglichen und zu treiben. Beide Seiten sind den Teilnehmern unserer Diskussionsrunde aus vielen Praxiserfahrungen vertraut. Gemeinsam wollen wir Lösungsansätze für eine wirksame, innovative Personalarbeit 4.0 herausarbeiten und auch Widersprüche und Irrwege klar benennen.



Prof. Dr. Sabine Pfeiffer,
Professorin für Soziologie,
FAU Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Sabine Pfeiffer ist Professorin für Soziologie mit dem Schwerpunkt Technik – Arbeit – Gesellschaft am interdisziplinären Nuremberg Campus of Technology (NCT) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU). Als Arbeitssoziologin forscht sie schon seit Mitte der 1990er Jahre zur Digitalisierung von Arbeit. Sie ist unter anderem Mitglied im Forschungsbeirat der Plattform 4.0.



Karl-Heinz Reitz,
Geschäftsführer & Director Human Resources,
Computacenter AG & Co. oHG

Karl-Heinz Reitz ist Geschäftsführer und Director Human Resources bei Computacenter in Deutschland. Gruppenweit verantwortet er die Bereiche Compensation & Benefits sowie Leadership & Talent Management. Zuvor war er bei Unitymedia tätig und hatte verschiedene Positionen bei der SAP SE inne. Im Bundesverband der Personalmanager leitet er die Fachgruppe Change Management.



Ursula Schwarzenbart,
Leiterin Talent Development and Diversity Management,
Daimler AG

Ursula Schwarzenbart ist bei Daimler verantwortlich für Talent Recruiting & Development, Performance & Potential Management weltweit sowie Chief Diversity Manager. Seit 1988 hat sie bei der Daimler AG unterschiedliche leitende Positionen im Personalbereich bekleidet. Sie ist Beiratsmitglied der Antidiskriminierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland und Vorstand des „Global Summit of Women“ in Deutschland.



Dieter Kern,
Leiter People & Organizational Excellence Practice,
Mercer

Dieter Kern ist seit 20 Jahren als Managementberater für Personal- und Organisationsthemen tätig. Derzeit verantwortet er die HR-Management- und Organisationsberatung von Mercer in Central Europe. Inhaltliche Schwerpunkte seiner Arbeit sind People- und HR-Strategie, HR-Organisation, Organisations- und Führungskräfteentwicklung. Dieter Kern ist Autor mehrerer Studien, Artikel und Buchbeiträge.

MODERATION

Vom Kollegen Computer eingestellt? Wie Algorithmen den Personalauswahlprozess verändern

Algorithmen gewinnen zweifelsfrei immens an Bedeutung für die Personalgewinnung. Oftmals wird dies auf die einfache Formel zugespitzt: „Der Roboter übernimmt das Recruiting!“ Doch stimmt das eigentlich? Können Maschinen den Menschen ersetzen? Wo liegen Chancen und wo droht die Entwicklung möglicherweise auch in eine völlig falsche Richtung abzubiegen? Geht es überhaupt um „Mensch gegen Maschine“ oder steckt in zunehmender Automatisierung nicht vielmehr die Chance für wieder mehr Menschlichkeit im Recruiting?

Moderation: Dr. Guido Birkner, verantwortlicher Redakteur F.A.Z.-Personaljournal, FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH



Joachim Diercks,
Gründer und Geschäftsführer,
CYQUEST GmbH, Herausgeber,
Recruitment-Blog

Joachim Diercks ist Geschäftsführer der CYQUEST GmbH mit Sitz in Hamburg. CYQUEST ist unter dem Oberbegriff Recruitment spezialisiert auf die unternehmens- und hochschulspezifische Erstellung von Lösungen aus den Bereichen Eignungsdiagnostik (Online-Assessment) sowie Berufs- und Studienorientierung.



Dr. Florian Mezger,
Leiter Recruiting,
Carl Zeiss AG

Dr. Florian Mezger ist für das globale Recruiting der Carl Zeiss AG verantwortlich. Diese Rolle umfasst neben operativem Personalmarketing, Personalgewinnung und -bindung auch die strategische Ausrichtung und Positionierung einer attraktiven Arbeitgebermarke. Seit Oktober 2016 verantwortete er den Aufbau des Recruitings von digitalen Talenten.



Sebastian Rahm,
Senior Department Manager,
Hays AG

Sebastian Rahm kann auf mehr als 15 Jahre Erfahrung im Recruiting-Business und im Sourcing von Experten zurückgreifen. Seit 2012 konzentriert er sich verstärkt auf Social Media und auf den Einfluss der neuen Medien auf die Personalgewinnung beziehungsweise die Jobsuche. Darüber schreibt Sebastian Rahm auch für Hays und für weitere Personal-Blogs.



Sebastian Sellinat,
HR-Artist

Sebastian Sellinat ist Diplom-Kaufmann und hat bereits mehrere Stationen bei Mediclin, Haniel und der Aareal Bank absolviert. Er ist HR-Generalist mit großer Leidenschaft für Analytik und Innovationsthemen, gilt als Impulsgeber für digitale HR-Projekte und die Veränderung der Rolle als Enabler-HR und als Wegbegleiter für Veränderung von Lernen und Bildung.

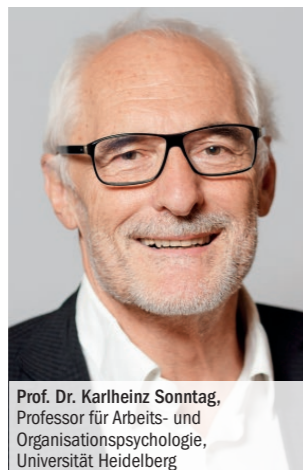
Agil, digital – aber auch gesund? Wie Arbeitgeber das Wohlergehen ihrer Beschäftigten in der Arbeitswelt 4.0 sicherstellen

Die Arbeitswelt 4.0 zwingt Unternehmen dazu, ihre Geschäftsmodelle und Organisation den veränderten Rahmenbedingungen anzupassen. Agiles Arbeiten und digitale Anwendungen unterstützen die Mitarbeiter an vielen Stellen ihrer beruflichen Tätigkeit, doch sie stellen sie auch vor neue Herausforderungen. Permanente Erreichbarkeit, Informationsflut, mehr Eigenverantwortung und der Umgang mit digitalen Techniken drohen viele Beschäftigte zu überfordern. Wie können Arbeitgeber sicherstellen, dass die digitale Transformation auch im Hinblick auf die Gesundheit der Mitarbeiter gelingt? An welchen Stellen drohen Risiken wie Burn-out? Wie können Betriebe durch die Digitalisierung die Qualität der Arbeit erhöhen?



Dr. med Ulrike Hein-Rusinek,
Betriebsärztin, Boehringer Ingelheim

Fachärztin für Innere Medizin, Notfallmedizin und Betriebsmedizin. Frühere Tätigkeiten als leitende Betriebsärztin bei den Sana Kliniken Düsseldorf GmbH und als leitende Ärztin im Gesundheitsmanagement der Rewe Group und später E.ON SE. Seit 2018 Head of Medical Services and Occupational Health bei Boehringer Ingelheim in Biberach. Mitglied im Aufsichtsrat des evangelischen Krankenhauses Mettmann. Engagiert in der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM) und dem Verband der deutschen Betriebs- und Werksärzte (VDBW).



Prof. Dr. Karlheinz Sonntag,
Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie,
Universität Heidelberg

Karlheinz Sonntag, geboren 1950, ist Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Heidelberg (von 2009 bis 2013 Prorektor für Qualitätsentwicklung). Studium der Betriebswirtschaftslehre und Psychologie an den Universitäten Augsburg und München, Promotion im Hauptfach Psychologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Habilitation an der Universität Kassel.



Marc Uhmann,
Leiter Gesundheitsmanagement,
Fraport AG

Marc Uhmann leitet das Fraport-Gesundheitsmanagement. Seine wichtigste Aufgabe ist es, bei den Beschäftigten der Fraport AG proaktiv in Richtung Gesunderhaltung zu wirken. Steigende Anforderungen an Effizienz und Flexibilität sowie körperlich anspruchsvollen Tätigkeiten in den operativen Bereichen sind Belastungen, denen es beim Betreiber einer der größten Flughäfen auf dieser Welt frühzeitig zu begegnen gilt.



Armin Häberle,
Mitglied der Geschäftsleitung,
FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH

Armin Häberle ist Mitglied der Geschäftsleitung von FRANKFURT BUSINESS MEDIA, dem FAZ-Fachverlag, und Leiter des Geschäftsbereichs Wirtschaft, in dem neben den Aktivitäten für Personalleiter u.a. auch die Medienmarken „Marke und Mittelstand“, „wir“ und „CEDO“ gebündelt sind. Zudem ist er Geschäftsführer des Magazins „Die Stiftung“ Media GmbH, die Anfang 2017 vom FAZ-Fachverlag übernommen wurde. Zuvor war er unter anderem verantwortlicher Redakteur für das Fachmagazin „FINANCE Emerging Europe“.

MODERATION





„Es ist Zeit für neue HR-Ansätze“: Was traditionelle Unternehmen von Gründern und ihrer HR-Praxis lernen können

Jedes Großunternehmen kooperiert heute mit Start-ups oder gründet selbst Schnellboote und testet dabei agile Organisations- und Kooperationsformen. Damit wollen sich die Betriebe schlanker und flexibler aufstellen und über disruptive Innovationen neue Geschäftsfelder erschließen. Erfolgreiche Unternehmensgründungen machen vor, wie das funktionieren kann und was sich traditionelle Organisationen in der HR-Arbeit abschauen können. Vier HR-Profis aus der Start-up-Szene berichten.



Elena Aubell,
Head of Human Resources,
LucaNet AG

Elena Aubell stieg 2005 in den Bereich HR bei der Neofonie GmbH ein. Nach einer Station in Hamburg als Recruiterin (Telefónica) war sie vier Jahre bei der Rocket Internet SE als Senior HR-Manager und Teamlead im Recruiting tätig. Nationale und internationale Projekte in enger Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat betreute Elena Aubell bei Amazon in Berlin als Senior HR-Business-Partner. Zuvor unterstützte sie BCG Digital Ventures bei unterschiedlichen Recruitingprojekten als Freelancer. Seit Juli 2017 verantwortet sie als Global Head of HR die Personalabteilung der LucaNet AG in Berlin mit 14 Standorten weltweit.



Heike Ehmann,
Head of Human Resources,
mymuesli GmbH

Seit 2015 ist Heike Ehmann bei mymuesli und beschäftigt sich mit der Organisations- und Personalentwicklung. 2010 war ihr HR-Berufseinstieg bei einem Berliner Start-up, das digitale Start-ups bei der Personalsuche unterstützt. 2013 wechselte Heike Ehmann zu einem E-Mail-Marketing-Softwareanbieter, um dort das internationale Recruitment aufzubauen.



Sarah Hoffmann-Egle,
HR-Expertin für Start-ups

Sarah Hoffmann war zuletzt für den Bereich „People & Culture“ bei Allianz X verantwortlich. Sie hat langjährige Erfahrung in der HR-Arbeit in Digitalunternehmen und Start-ups und beschäftigt sich maßgeblich mit der Fragestellung, wie die Arbeitswelt von morgen bereits heute Unternehmensrealität werden kann. Bevor sie zu Allianz X stieß, war sie HR-Verantwortliche bei HitFox, FinLeap und der solarisBank. Zuvor übte sie verschiedene HR-Rollen bei Zalando und Phillips aus. Sie hat ein Diplom in Betriebswirtschaftslehre sowie einen Masterabschluss in Human Resource Management and Psychology.



Nina Noll,
Director Talent, Culture
and Organisation,
Montblanc International Holding

Nina Noll ist seit 2017 als Director Talent, Culture & Organisation für die Montblanc International Holding tätig. Zuvor sammelte sie Erfahrungen als Vice President HR der Home24 SE sowie als HR Business Partner und Head of Competence Center in der Pharmaindustrie. Im Rahmen weiterer Berufsstationen lernte die Diplom-Kauffrau zudem unterschiedliche Organisationen und Industrien in beratender Funktion kennen.



Abschluss-Keynote | 16.30 Uhr

Zeitenwende im Zusammenspiel von Arbeit und Klima: Verheizen wir mit dem Klima auch unsere Zukunft?

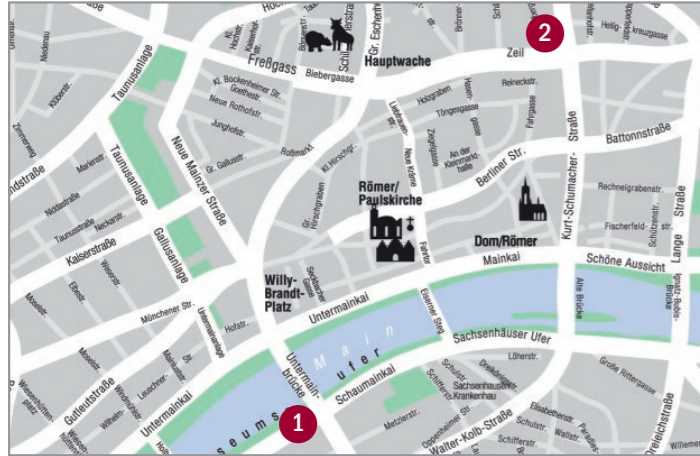
Der Klimawandel schreitet unübersehbar voran. Die Pole schmelzen, die Meeresspiegel steigen, Unwetter und Stürme nehmen weltweit zu und gewinnen auch bei uns an Stärke und Häufigkeit. Professor Mojib Latif zählt international zu den renommiertesten Klimaforschern. In seiner Keynote geht er der Frage nach, welche Auswirkungen ein ungebremster Klimawandel in der heutigen, global vernetzten Welt hätte. Er ist davon überzeugt, dass wir in der Mobilität, der Energie- und Agrarwirtschaft grundlegend anders als bislang vorgehen müssen, um der Erderwärmung zu begegnen und um deren Folgen für unsere Infrastruktur und unsere Gesellschaft abzufedern.

Prof. Dr. Mojib Latif,
Meteorologe und Klimaforscher,
GEOMAR Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung, Kiel

Mojib Latif (geb. 1954) ist Professor an der Christian-Albrechts-Universität Kiel und Leiter der Forschungseinheit Maritime Meteorologie am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel. Er ist Vorsitzender des Deutschen Klimakonsortiums und Präsident der Deutschen Gesellschaft CLUB OF ROME. 2015 erhielt er aus der Hand des Bundespräsidenten den „Deutschen Umweltpreis“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.



ORGANISATORISCHES



1 Vorabendprogramm

18. Oktober 2018
Deutsches Architekturmuseum
Schaumainkai 43
60596 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 21 23 88 44
www.dam-online.de

2 Tagesveranstaltung

19. Oktober 2018
The Westin Grand Frankfurt
Konrad-Adenauer-Straße 7
60313 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 298 10
www.westingrandfrankfurt.com

Hotelinformationen

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent reserviert, das Sie bis zum **27. September 2018** unter dem Stichwort „9. Deutscher Human Resources Summit“ abrufen können. Bitte nehmen Sie die Buchung und Abrechnung selbst vor.

Bitte buchen Sie **direkt im Hotel:**

The Westin Grand Frankfurt

Konrad-Adenauer-Straße 7
60313 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 298 10
www.westingrandfrankfurt.com
Übernachtung inkl. Frühstück (EZ): 249,00 Euro

Weitere Hotелеmpfehlungen finden Sie auf unserer Website:
www.deutscher-hr-summit.de

Exklusivitätsvorbehalt

Der „HR-Summit“ ist eine geschlossene Veranstaltung für CEOs und Vorstände aus dem Bereich Human Resources, Geschäftsführer sowie Personalverantwortliche großer und mittelständischer Unternehmen.

Kontakt an den Veranstaltungstagen

Friederike Köhler
Projektleiterin Human Resources Summit
Telefon: (069) 75 91 -12 94
E-Mail: friederike.koehler@frankfurt-bm.com

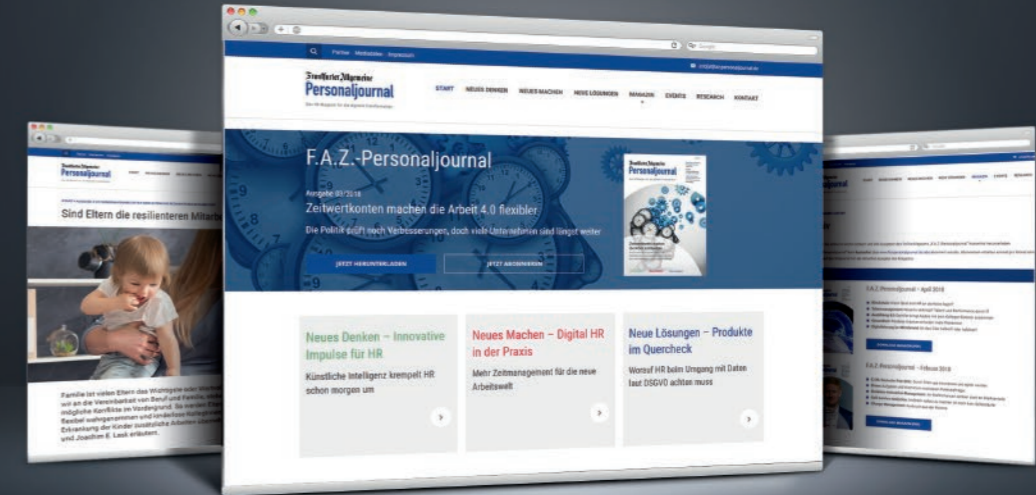
Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Programmänderung vorbehalten.

Bildnachweise:
Titelseite: © kirstypargeter/iStock/Thinkstock/Getty Images
Seite 6: © Deutsches Architekturmuseum Frankfurt a.M., Schaumainkai 43, 02.07.2018
Seite 10: © Hotel The Westin Grand Frankfurt

Seite 12: © Foto: Bosch/www.bosch-presse.de
Seite 14: © REWE Group
Seite 22: © Vasyi Dolmatov/iStock/Thinkstock/Getty Images
Seite 23: © fizkes/iStock/Thinkstock/Getty Images
Seite 24: © lukbar/iStock/Thinkstock/Getty Images

Frankfurter Allgemeine Personaljournal

Das HR-Magazin für die digitale Transformation



Neues Denken – Neues Machen – Neue Lösungen

- Das „F.A.Z.-Personaljournal“ bietet Ihnen praxisrelevante Informationen
- Für Personalverantwortliche und HR-Fachkräfte
- Alle zwei Monate neu und kostenfrei per Mail

www.faz-personaljournal.de



**BEITEN
BURKHARDT**

 **Cornerstone**
realise your potential

HAYS Recruiting experts
worldwide

DR. HEIMEIER
& PARTNER

 **MERCER**
MAKE TOMORROW, TODAY